

Zum Geleit

Graziella Contratto

Im November 2019 bildete die Hochschule der Künste Bern HKB das Epizentrum einer beeindruckenden Wissenskonzentration im Feld der Musikvermittlung: Zahlreiche internationale und Schweizer Koryphäen präsentierten innerhalb des interaktiven Forums ihre Diagnosen, Visionen und Bedenken rund um das Thema des Konzertpublikums der Zukunft. Die Konferenz entwickelte sich dabei selbst zu einem hochkonzentrierten Hallraum für das (Nach-)Denken über Musik in Zeiten der postdialektischen, postdramatischen, postbourgeoisien Vergleichgültigung bei gleichzeitiger Narzissisierung der Gesellschaft.

Als Fachbereichsleiterin Musik an der HKB ist es mir eine große Ehre, im vorliegenden Band – ausgewählt, überarbeitet und ergänzt – die zentralen Ergebnisse aus Vorträgen, Workshops, Interviews und Interaktionen einer interessierten Leserschaft zukommen zu lassen. Ein besonderer Dank gilt dabei Barbara Balba Weber und Irena Müller-Brozovic für die redaktionelle Durch- und Übersicht dieser Schrift, die seit März 2020 bereits zu einem Zeitdokument *avant la lettre* wurde, denn: Als das Symposium durchgeführt wurde, kannte niemand den Begriff ›Covid-19‹ und man hätte ›Lockdown‹ für einen Filmtitel aus dem Kalten Krieg halten können. Heute, am Tag der Drucklegung, ist die Erfahrung eines medizinischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Zusammenbruchs bereits in unserer kollektiven Wahrnehmung gespeichert. Auch die Musikwelt leidet: Ehemals subventionsgesicherte Institutionen bangen um ihre nächste Saison, Millionen Musikschafternde und Interpret*innen sehen ihre Auftritte annulliert, freie Kulturschafternde befürchten zur *quantité négligeable* zu verkommen – oder ganz einfach vergessen zu werden. Es steht schlecht um Vieles.

Bei der Lektüre unserer Publikation stellt sich nun aber etwas völlig Unerwartetes ein: All die ebenso intelligenten wie originellen Strategien von Teilhabe, alle empathischen Konzepte einer neuen Resonanzverfahren zwi-

schen Interpretation und Rezeption, die soziokulturellen Freuden gemeinsamer Entdeckungsreisen – sie lassen sich hier wie eine *self-fulfilling prophecy* lesen. Die geradezu explosionsartige Entfaltung von neuen, Corona-tauglichen Konzertformaten in den vergangenen Monaten bezeugt, dass die Beziehungen zwischen Musiker*innen und ihrem Publikum trotz oder wegen des Pandemie-Hintergrunds intensiver bespielt wurden denn je. Ob analog oder digital ausgeführt, ob in Kammerarrangements oder ironisch gebrochen, das Konzertmoment erhielt eine neue Dringlichkeit, Musik wurde plötzlich ebenso geschützt wie die Musiker*innen und das Publikum selbst. Und Begriffe wie Fragilisierung, Marginalisierung, Beeinträchtigung wurden Teil einer neuen Evidenz, einer neuen multivektoriellen Betroffenheit und einer unerhörten Begegnungstiefe.

Im Namen der Hochschule der Künste Bern HKB bleibt mir daher die schöne Aufgabe beschieden, Ihnen die Vorschläge aus dem Dokument wärmstens zur Nachahmung zu empfehlen. Es hat sich den Umständen unserer Zeit geschuldet zu einem Libretto gewandelt, mit Narrativen gegen Gleichgültigkeit und Selfietum.

Bern, im August 2021

Irena Müller-Brozovic, Barbara Balba Weber (Hg.)

Das Konzertpublikum der Zukunft

Forschungsperspektiven, Praxisreflexionen und Verortungen
im Spannungsfeld einer sich verändernden Gesellschaft

[transcript]

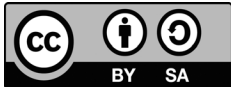
Wir danken dem Institut Interpretation der Hochschule der Künste Bern HKB für die Unterstützung bei der gleichnamigen Tagung und der HKB für den Druckkostenbeitrag an die vorliegende Publikation.



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird. (Lizenz-Text:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2022 im transcript Verlag, Bielefeld

© Irena Müller-Brozovic, Barbara Balba Weber (Hg.)

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Matthias Rhomberg, www.rhomberg.cc

Lektorat: Daniel Allenbach

Korrekturat: Laura Müller

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5276-5

PDF-ISBN 978-3-8394-5276-9

<https://doi.org/10.14361/9783839452769>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download

Inhalt

Zum Geleit

Graziella Contratto 9

Vorwort

Constanze Wimmer und Johannes Voit 11

Einleitung

Irena Müller-Brozovic und Barbara Balba Weber 13

Ausgangsposition

»Das Konzertpublikum von morgen«

Herausforderungen des postglobalen und postdigitalen Zeitalters

Susanne Keuchel 21

Interaktion

Resonanzaffine Public Relations

Für eine Publikumsresonanz als interaktive und transformative
Beziehungsform

Irena Müller-Brozovic 43

Eine Dramaturgie der Nähe

Zur Entwicklung neuer Konzertformate bei den Montforter
Zwischentönen

Hans-Joachim Gögl und Irena Müller-Brozovic 67

#freeAudience

Gedanken zu einer neuen Interaktion zwischen Orchester und Publikum am Beispiel des Stegreiforchesters

Catriona Fadke, Hannah Schmidt, Juri de Marco, Viola Schmitzer 77

Transformation

Eine Konzerttheorie

Martin Tröndle 95

Musikvermittlung für Erwachsene als kontextuelle Praxis vor und im Konzert

Constanze Wimmer 125

Wechselwirkungen

Ein Konzertexperiment für Stammpublikum und eine eingeschleuste Gruppe 20- bis 30-Jähriger

Barbara Balba Weber 139

Lokalisation

Intensität und narkotische Wirkung von Musik

Gedanken zu Emotionen in gestalteten Konzertsituationen

Julia H. Schröder 161

Neue Musik zwischen Kuhweide und Stadtpalais

Zum orts- und kontextspezifischen Kuratieren beim Festival ZeitRäume Basel

Anja Wernicke 175

Zu Gast beim Publikum

Das Luzerner Sinfonieorchester macht sich mit dem Musikwagen auf den Weg in Städte und Dörfer der Zentralschweiz

Johanna Ludwig 189

Das Foyer Public des Theater Basel

Anja Adam 205

Zukunftsvision

Das Konzert ist tot! Oder war das gestern?

Ein pandemisches Gespräch

Lisa Stepf, Barbara Balba Weber 219

Autor*innen 225